

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 25. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. August 2023)

zum Thema:

Mittel gegen Jugendgewalt: Kita-Sozialarbeit

und **Antwort** vom 07. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Sep. 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16497
vom 25. August 2023
über
Mittel gegen Jugendgewalt: Kita-Sozialarbeit

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Laut Tagesspiegel vom 23.08.2023 soll die Kita-Sozialarbeit ausgebaut werden. Welche konkreten Ziele werden mit der Kita-Sozialarbeit verbunden und welche Rolle spielt dabei die Kita-Fachberatung?

Zu 1.: Das Land Berlin plant im Rahmen der Mittel gegen Jugendgewalt 16 Modellprojekte Kita- Sozialarbeit stadtweit zu implementieren. Das Konzept wird derzeit unter Beteiligung der Jugendämter, der LIGA der Wohlfahrtsverbände und der Fachpraxis erarbeitet.

Zur Weiterentwicklung der Kita-Sozialarbeit werden die Projekte nach 2-jähriger Laufzeit hinsichtlich ihrer Wirksamkeit evaluiert und ggf. konzeptionell überarbeitet.

Allgemeines Ziel der Kindertagesbetreuung ist es, die Bildungs- und Chancengerechtigkeit für alle Kinder zu erhöhen und Benachteiligungen zu verringern.

Mit der Implementierung der Kita-Sozialarbeit soll dieses Ziel besser erreicht werden und somit gelingen, Teilhabebarrrieren für Familien abzubauen, gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und familiäre Ressourcen zu stärken.

Handlungsleitend sind dabei die Sicherstellung des Kindeswohls und der kindlichen Entwicklung. Schwerpunkte liegen im primärpräventiven Bereich der Stärkung und Aktivierung der Eltern in ihrer Elternrolle im Sinne von Empowerment, in der Mitwirkung und Entlastung der Fachkräfte in der Zusammenarbeit mit den Familien und der Sicherung des Kindeswohls und der Kindesentwicklung, in der Förderung der Netzwerkbildung in der Elternschaft und in den Sozialraum und in der Zusammenarbeit der Kindertageseinrichtungen mit Unterstützungs- und Hilfesystemen der Jugendhilfe im Sozialraum.

Kita-Fachberatung begleitet darüber hinaus die anspruchsvollen pädagogischen Prozesse und die Organisationsentwicklung der Berliner Kindertageseinrichtungen und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätssicherung und -entwicklung.

Kita-Fachberatung orientiert sich dabei an den Inhalten des Berliner Bildungsprogramms (BBP), welches die verbindliche Grundlage der pädagogischen Arbeit und der Qualitätsentwicklung darstellt.

Kita-Sozialarbeit und Kita-Fachberatung verfolgen in unterschiedlichen Aufgabenbereichen und methodischen Ausrichtungen das gemeinsame allgemeine Ziel der Erhöhung der Bildungs- und Chancengerechtigkeit für alle Kinder und arbeiten synergetisch an den Nahtstellen der Qualitätssicherung und -entwicklung der Kindertagesbetreuung zusammen.

2. In welchem Umfang gibt es bereits Kita-Sozialarbeit in den Bezirken?

Zu 2.: Bisher wird ein Modellprojekt Kita-Sozialarbeit im Bezirk Spandau vom Land Berlin gefördert.

An weiteren 150 Standorten bieten Träger von Kindertageseinrichtungen Kita-Sozialarbeit in unterschiedlicher Form und konzeptioneller Ausrichtung an.

Die Standorte sind unter folgendem Link abrufbar: <https://ogy.de/ewuu> .

Berlin, den 7. September 2023

In Vertretung

Falko Liecke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie